

Datenanalyse

Arbeitsblatt

Wir betrachten die folgende Fragestellung: „Wie hängen Rauchen und Migräne zusammen?“ Dazu wurden 361 Personen befragt, ob sie rauchen und ob sie Migräne haben.

Studienergebnis in einer Vierfeldertafel

Vervollständige die Vierfeldertafel, indem du absolute und relative Häufigkeiten für die einzelnen Ereignisse einträgst.

	R : Raucher:in ja	\bar{R} : Raucher:in nein	Summe
M : Migräne ja	17 ()	41 (11.4 %)	 ()
\bar{M} : Migräne nein	57 ()	246 ()	 ()
Summe	 ()	 ()	 ()

Bedingte relative Häufigkeiten

Frage	Teil	Ganzes	Kurzschreibweise
Welcher Anteil der Raucher:innen hat Migräne?	$R \cap M$	R	$h(M R)$
Welcher Anteil der Migräne-Leidenden raucht?			
Welcher Anteil der Nicht-Raucher:innen hat Migräne?			
Welcher Anteil der Nicht-Migräne-Leidenden raucht nicht?			

Der Begriff **bedingte relative Häufigkeit** ergibt Sinn, weil

.....

Formel für bedingte relative Häufigkeiten

Man kann bedingte relative Häufigkeiten auf zwei Arten berechnen:

$$h(M|R) = \frac{\quad}{\quad} = \frac{\quad}{\quad}$$

Beantwortung der Leitfrage

.....